

## **Neuer Wind im Brustzentrum Tauberfranken: Chefin mit Vision übernehmen**

Annette Gudewill leitet nun das Brustzentrum Tauberfranken und erweitert die Angebote für Brustkrebspatienten. Brustkrebstag am 12. Oktober.

Am 1. August hat Dr. Annette Gudewill die Leitung des Brustzentrums Tauberfranken übernommen. Sie folgt damit Chefarzt Dr. Ulrich Schlembach und bringt zahlreiche Qualifikationen in den Bereichen Onkologie und gynäkologische Medizin mit. Im Rahmen ihrer neuen Rolle plant sie, die bereits bestehenden Angebote im Zentrum weiterzuentwickeln und auszubauen. „Ich freue mich sehr, das Brustzentrum seit August anleiten zu dürfen. Im Rahmen des letztjährigen Re-Zertifizierungsaudits bescheinigte der Auditor unserem Zentrum ein auffällig hohes Engagement und eine tolle Atmosphäre im Team,“ so Gudewill.

Gerade in der Unterstützung von Krebspatienten plant Gudewill neue Initiativen. So wurde das Onko-Café reaktiviert, welches Krebspatienten am ersten Dienstag des Monats als Rückzugsort dient. Weiterhin wird am Samstag, den 12. Oktober, ein Brustkrebstag im Caritas-Krankenhaus stattfinden, der Vorträge und Workshops für Interessierte anbietet.

### **Ein erweitertes Behandlungsspektrum**

Ein zentrales Anliegen von Dr. Gudewill ist die Verbesserung der Therapieverfahren durch neue diagnostische Möglichkeiten. Die Einführung der „BRCA fast track“-Testung soll dafür sorgen, dass

Therapieentscheidungen schneller getroffen werden können. „Durch eine erste Beratung und Blutentnahme bei uns im Hause können wir in bestimmten Situationen relevante Therapieentscheidungen früher treffen,“ erklärte sie.

Darüber hinaus sorgt die Pathologie im Caritas-Krankenhaus dafür, dass notwendige Immuntests innerhalb einer Woche erstellt werden, was die zügige Erstellung von Therapiekonzepten ermöglicht. Den Patienten steht auch seit Februar 2023 ein Mamma-MRT zur Verfügung, was die Diagnostik von Brustkrebs weiter optimiert. „Unsere spezialisierten Maßnahmen eröffnen neue Ansätze zur schnelleren Diagnosestellung und damit zur zeitnahen Therapie,“ so Gudewill.

Zu den weiteren Dienstleistungen des Zentrums gehört auch die komplementärmedizinische Sprechstunde, die die physische Behandlung mit naturheilkundlichen Anwendungen ergänzt. „Diese Angebote helfen, das Immunsystem der Patienten zu stärken und ihr allgemeines Wohlbefinden zu steigern,“ betont die neue Leiterin des Brustzentrums.

Die neue Führung des Brustzentrums unter Dr. Gudewill ist ein Schritt in Richtung einer noch besseren Patientenversorgung in der Region. Durch die enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten wird außerdem die wohnortnahe Betreuung der Patienten gewährleistet. „Die Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen im Main-Tauber-Kreis ist von großer Bedeutung für unsere Arbeit,“ fügt Gudewill abschließend hinzu. Details zu diesen Entwicklungen findet man **hier** auf [www.mainpost.de](http://www.mainpost.de).

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**